

# Schulbauvorhaben GEMEINSCHAFTSSCHULE INSEL GARTENFELD

## Leitbild

Die Transformation dieses besonderen, historisch zwischen Idylle und Industrie verankerten Ortes, ist der Ansatzpunkt und Grundlage unseres Entwurfs. Das Bild eines neuen, lebendigen Quartiers in dieser besonderen Lage Berlins, soll unter anderem durch einen neuen Bildungsstandort der mehr ist als Schule geprägt werden. Die neue Gemeinschaftsschule ist Ort für alle ab dem ersten Schuljahr und wichtiger Bestandteil des täglichen Miteinanders. Die Entscheidung der Verantwortlichen, der Schule zusätzlich die Aufgabe eines für das Quartier wichtigen Treffpunktes durch den Verbundstandort zu geben, unterstreicht die besondere Bedeutung der Aufgabe. Dieser galt es ein Gesicht zu geben und den dementsprechenden Ton und Maßstab zu finden.

Dabei war es unser Ziel alle wichtigen Fragestellungen, sowohl städtebaulich als auch schulischer Vorgaben einzuhalten und in ein starkes prägnantes Konzept zu integrieren.

Von der Planstraße 1 erschlossen zeigt sich der neue Bildungsstandort kraftvoll und identitätsstiftend.

Der großzügige, sich zur Planstraße 1 öffnende Entreeplatz, lädt als Geste hin zum Quartier ein und ist Auftakt einer kompakten Gebäudestruktur mit dementsprechend optimiertem Fußabdruck. Obwohl offen und einladend ist er so angelegt, dass er mit einfachen Mitteln auch abends geschlossen und von der Planstraße 1 getrennt werden kann.

Die Schule ist präsent und gesichert im Inneren zu gleich.

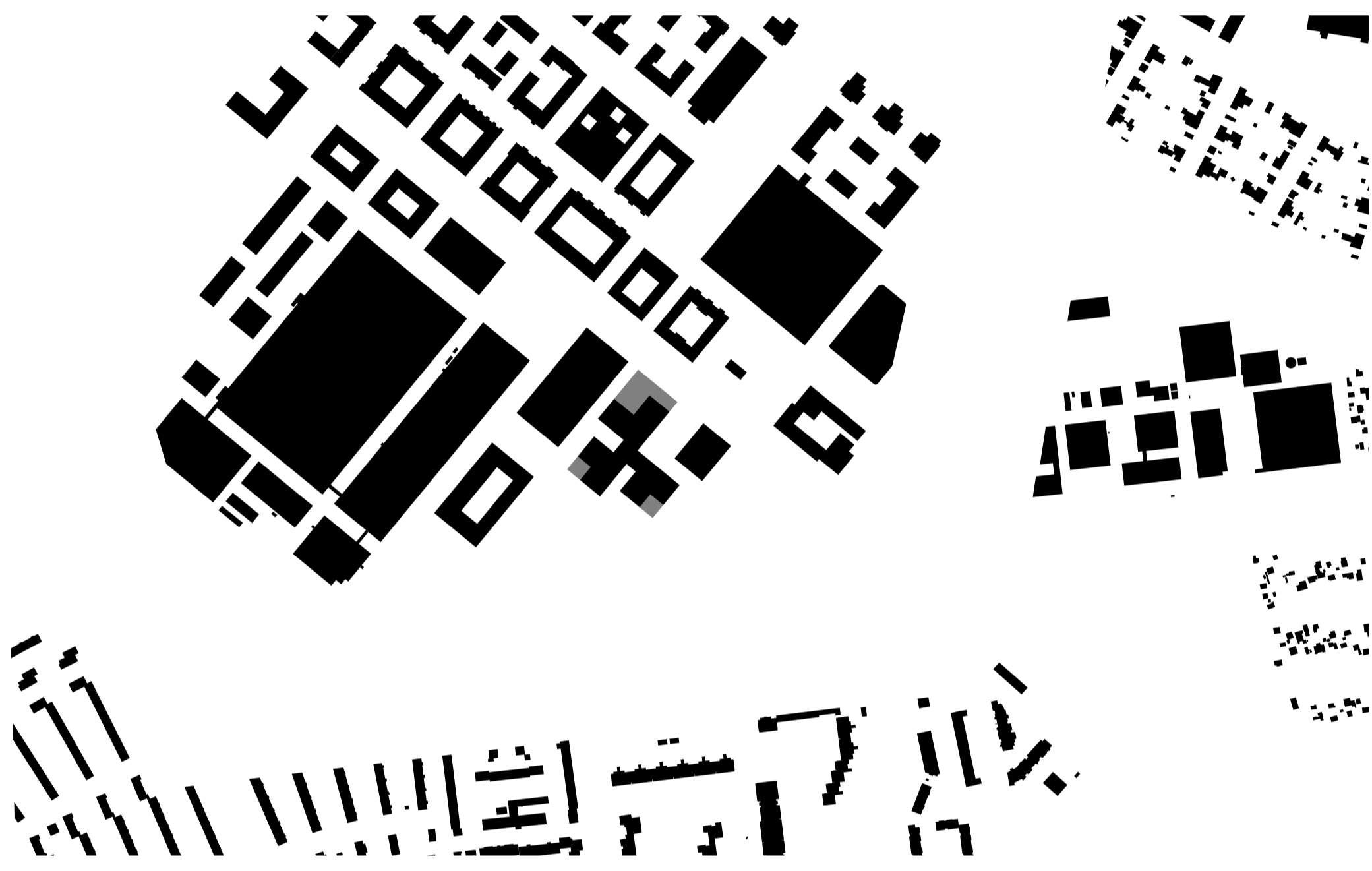
Der Verbundstandort bildet die Schnittstelle zwischen Stadtteil und Schule und kann mit der direkten räumlichen Kopplung der schulischen Aula und Mehrzweckbereiche wichtiger multifunktionaler Bausteine des neuen Quartiers werden.

Die viergeschossige Setzung ist kraftvoll kompakt und erfüllt bestens die schulischen Vorgaben des Leitbildes der Compartmentsschule Berlins. Die Grundschulfunktionen sind dreigeschossig - die direkt angebundene Freiräume spannend und abwechslungsreich inszeniert. Die gute Übersichtlichkeit und eine dementsprechende personell überschaubare Aufsichtspflicht aller Bereiche sind bestens gegeben.

Alle Bäume auf dem Grundstück können durch unsere Setzung der Bebauung und Freianlagen erhalten und gestaltungsgebend in den neuen Standort integriert werden.

## Schulische Setzung

Die Trapezförmige Grundstücksform war herausfordernd und aufgrund der weiteren Vorgaben zusätzlich in den Möglichkeiten der Setzungen begrenzend. Trotzdem ist es uns gelungen, einen für die Größe der Aufgabe konzentrierten und kompakten Bildungsstandort zu entwickeln. Die windmühlenartige Gebäudeform erlaubt uns alle Funktionsbausteine auf kurzem Wege miteinander zu koppeln. Zentral über eine großzügige vertikale Treppenkombination erschlossen, sind alle Wege für alle Nutzer, sowohl Lernende als auch Lehrende schnell und überschaubar zu erreichen. Hier wird man gesehen, trifft sich und kann sich beobachten. Die einzelnen Funktionsbausteine sind bestens abgebildet. Die Primarstufe erhält ihr eigenes Gesicht und Identität. Die Sekundarstufe 1 ist ebenfalls eigenständig und ablesbar situiert - ein Gemeinsames aber immer erlebbar.



## Freiraum

Der Hof als Entree und Schnittstelle zum Stadtteil ist Anknüpfungsort, Aufenthaltsfläche in Pausenzeiten mit grün geprägtem Charakter. Innen- und Aussenraum verweben sich hier für kulturelle und soziale wie auch Bildungsveranstaltungen für den Stadtteil. Der Hof ist somit ebenso öffentlicher Raum mit Sitzmöbeln als Ankerpunkte zum Treffen und Rückzugsräumen. Ebenso befinden sich die Sporteinrichtungen wie das Kleinspielfeld, Streetball und Skateinsel an der Planstraße. So sind sie auch außerhalb der Schulzeiten gut zugänglich. Die Flächen stellen den Übergang zwischen Schule und öffentlichen Sport-Park her.

Eine offene Rasenfläche dient zum freien Spiel und der Aneignung im Aussenraum der Sek I. Drumherum befinden sich Callisthenics und Ping Pong. Am Rand der Wiese kann man die Geräte zum Sitzen oder auch zum Bespielen nutzen. Zum Pausenhof Sek I gehört auch der Regenwassergarten als Rückzugs- und Erholungsfläche hinter einer großen Staudenfläche. Die Freifläche der Grundschule ist als Grünfläche mit barrierefreier Holzbühne gestaltet. Der Baumbestand bildet zwei Lichtungen: eine ist offen für Aneignung und der andere ist als Spielfläche mit Elementen und Fallschutz gestaltet. Ein Ruhebereich befindet sich direkt am Gebäude.

